Kleine Mitteilungen

Aus der Entomologischen Arbeitsgruppe
des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e. V.

Auch das Jahr 1976 stand wieder ganz im Zeichen intensiver faunistischer Tätigkeit und einer regen Teilnahme der Mitglieder an den Veranstaltungen der Entomologischen Arbeitsgruppe. Nach wie vor werden, obwohl die seinerzeit gedruckten 20000 Karteiblätter inzwischen ausgefüllt zurückgegeben worden sind und eine Neuauflage notwendig wurde, weitere Fundmeldungen sowie Ergänzungen zu den bereits gelieferten Informationen eingereicht, so z. B. von Herrn HARALD HEIDEMANN, Bruchsal, die gesamten von ihm im Bereich des Schwarzwaldes, der Schwäbischen Alb und der Oberrheinebene gesammelten und notierten Arten der Bombyces und Sphinges und der Noctuidae, von Herrn ERNST H. TEUFEL, Freiburg, weitere Psychidae aus der Umgebung von Freiburg (Breisgau), von Herrn G. JUNGE, Altenbach (Odenwald), die im südwestdeutschen Raum gesammelten Lycaenidae, daneben zahlreiche ergänzende Fundmeldungen weiterer Mitglieder, die hier nicht alle einzeln aufgeführt werden können. Von den auswärtigen Mitarbeitern ist eine von Herrn FRIEDHELM NIPPEL, Wermelskirchen, zusammengestellte umfangreiche Liste aller von ihm in der Südwest-Alb gesammelten und beobachteten Macrolepidopteren-Arten zugesandt worden. Wie schon in den vorangegangenen Jahren hat Herr M. WALLNER vom Entomologen-Club Pforzheim wieder seine Jahresaufzeichnungen übergeben, diesmal die Beobachtungsergebnisse aus dem Jahre 1975, wiederum mit vielen interessanten Fundmeldungen aus dem Gebiet um Pforzheim, dem Enzkreis, Rußheim und dem mittleren Schwarzwald.

Vor allem auf der Basis der von Herrn M. WALLNER so sorgfältig zusammengestellten Aufzeichnungen der von ihm und den Herren DÜRR, ROSSNAGEL, STAIB und anderen notierten Schmetterlingsarten konnte im Laufe des vergangenen Jahres ein 50 Schreibmaschinenseiten umfassendes Manuskript über die Schmetterlinge des Altrheinarmgebietes von Rußheim fertiggestellt werden. Diese Arbeit soll ein Beitrag zur Monografie des Rußheimer Altrheines sein. Ferner wurde eine Liste der Schmetterlingsarten des Weingartner Moores erstellt, die in einem Fachgutachten der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Institut für Ökologie und Naturschutz Verwendung fand. Ebenfalls für die Belange des Umweltschutzes erstellt wurde eine „Vorläufige rote Liste der in Baden-Württemberg gefährdeten Schmetterlingsarten“.

Die Veranstaltungen des Jahres 1976 begannen mit einem Vortragsabend am 30. 1., auf dem Herr LOTHAR WEISSKOPF, Karlsruhe, über die „Biologie einheimischer Cicindelen“ sprach. Am 27. 2. berichtete Herr Dr. F. J. GROSS, Königsdorf b. Köln, über seine „Entomologische Sammelreise nach Marokko“. Am 26. 3. referierte Herr ERNST-OTTO FREY, Karlsruhe, über „Naturschutz und Naturschutzprobleme im Kreis Karlsruhe“. Herr HANS FEIL, Bruchsal, hielt am 30. 4. einen Farblichtbildervortrag über „Entomologische Reiseeindrücke aus Zentralspanien und den Pyrenäen“ und referierte am 21. 5. über einen selbst konstruierten „Spannungswandler als Stromquelle für superaktinische Röhren“. Am 20. 6. war Gelegenheit geboten, an einer geologisch-botanisch-entomologischen Exkursion zum Kaiserstuhl teilzunehmen, entomologisch betreut von Herrn Dr. R. U. ROESLER, Karlsruhe.

Nach der Sommerpause fand am 24. 9. die nächste Zusammenkunft statt, mit einem Bericht des Unterzeichneten über die Gründungsversammlung der „Societas Europaea Lepidopterologica“. Ein Abend der Kurzreferate folgte am 29. 10., an dem sich die Herren S. GLADITSCH (über Köderfangmethoden bei Käfern), Prof. Dr. G. JURZITZA (über seine in Nordamerika beobachteten und fotografierten Insekten) und K. VOIGT (über die Rindenwanzen und ihre Biologie) als Referenten beteiligten. Am 26. 11. hielt Herr ERICH BAUER, Darmstadt, einen Farblichtbildervortrag zum Thema „durch die Sahara nach Westafrika – Landschaft und Vegetation“. Die letzte Zusammenkunft des Jahres, die wieder der Unterhaltung und dem Erfahrungsaustausch gewidmet war, fand am 17. 12. statt.

Während der Berichtszeit sind verstorben Herr HANS W. KESENHEIMER, Karlsruhe und Herr KARLHEINZ JAKOBER, Karlsruhe-Neureut. Mitgliederstand vom 31. 12. 1976: 71 Mitglieder, 15 ständige auswärtige Mitarbeiter, 2 korporative Mitgliedschaften.

Die monatlichen Zusammenkünfte finden, mit Ausnahme der Ferienmonate (Juni) Juli und August, weiterhin an jedem letzten Freitag im Monat statt, jeweils um 20 Uhr im Entomologischen Magazinraum (2. Obergeschoß) der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13. Gäste sind stets willkommen. Interessenten können sich schriftlich oder persönlich an die nachstehende Adresse wenden.

GÜNTER EBERT
Landessammlungen für Naturkunde
75 Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13
Tel. (0721) 21 9 31

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Ebert Günter

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen aus der Entomologischen Arbeitsgruppe 261-262](#)